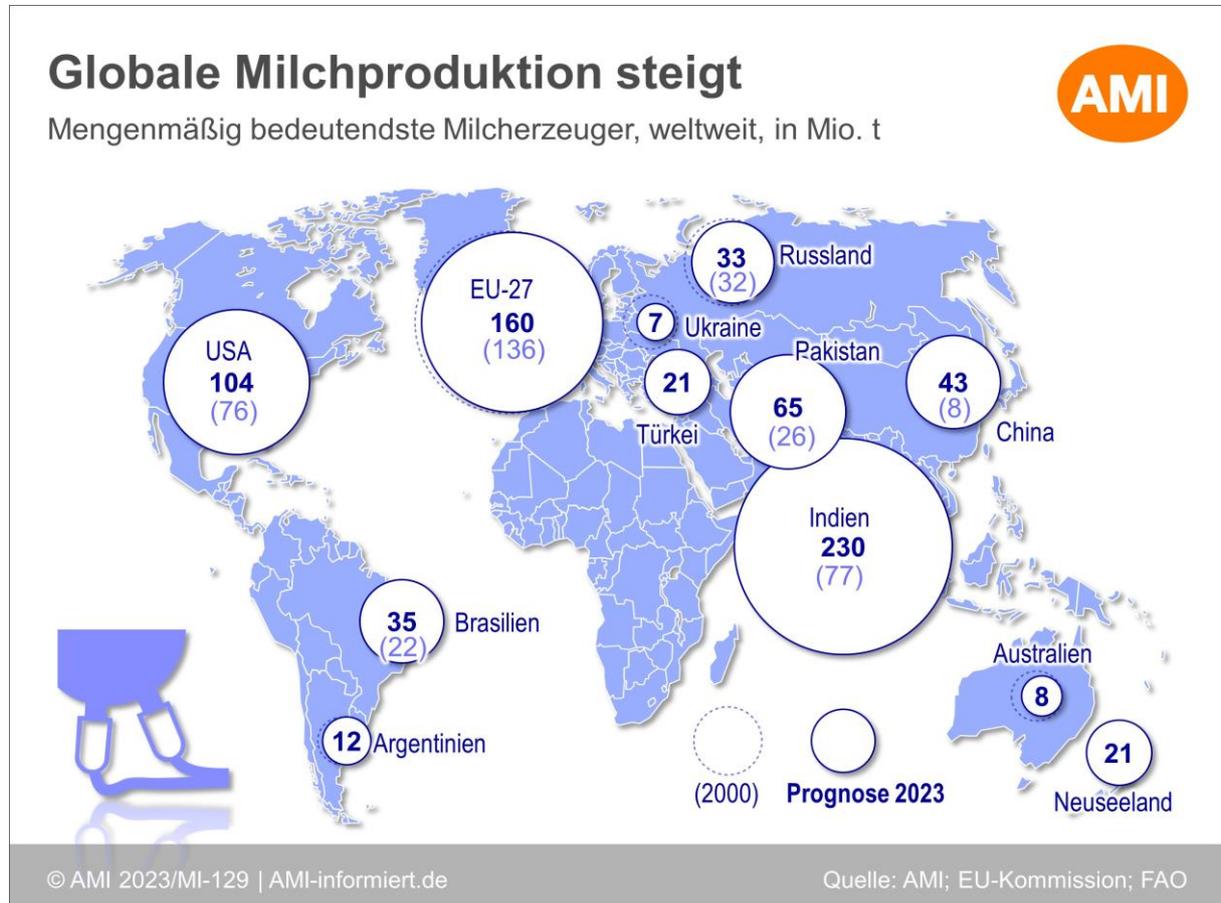


Weltweiter Handel steigt moderat

30.06.2023 (AMI) – Die FAO rechnet für das Jahr 2023 mit einer insgesamt steigenden Milchproduktion. Für den globalen Handel mit Milchprodukten wird von einem geringfügigen Wachstum ausgegangen.



Die FAO prognostiziert in ihrem aktuellen Food Outlook für das Jahr 2023 eine weltweite Milchproduktion von 944 Mio. t. Gegenüber dem Vorjahr entspräche dies einem Plus von 0,9 %. Damit wäre die Zuwachsrate höher als im Vorjahr, wo sie bei knapp 0,5 % lag. Die Prognosen gehen davon aus, dass sich die Milchproduktion auf dem Europäischen Kontinent unverändert auf dem Niveau des Jahres 2022 bewegen wird. Demgegenüber rechnet die FAO mit deutlichen Produktionssteigerungen in Asien sowie Zentral- und Nordamerika. Dieser stehen leichte Rückgänge in Afrika, Ozeanien und Südamerika gegenüber.

Wie wird sich voraussichtlich der Handel mit Milchprodukten vor diesem Hintergrund entwickeln? Welche Verschiebungen sind zu erwarten? Antworten auf diese Fragen finden Sie in einer [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten vom Expertenwissen der AMI profitieren? Dann nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten in unserem [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren persönlichen Zugang zum Markt aktuell Milchwirtschaft.

Beitrag von Denis Straet

Marktexperte Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH